



wie einer professionellen und engagierten Betreuung vor Ort nicht nur optimale Bedingungen für die eigene Fort- und Weiterbildung, sondern empfiehlt sich zunehmend auch als Veranstaltungsort für andere Anbieter aus Wissenschaft und Industrie. So konnte das Dienstleistungsangebot in kurzer Zeit deutlich ausgebaut werden. Zahlreiche Vermietungen an Veranstalter aus zahnärztlichen Vereinen und der Dentalindustrie, Aufträge zur Abwicklung von Fachkongressen, Versammlungen und Kursen sowie Verwaltungsdienstleistungen bilden die Basis eines neu geschaffenen Geschäftsbereichs.

Laufende Evaluierung

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Europäischen Akademie unterliegt neben der wissenschaftlichen Begleitung durch einen Fachbeirat einer laufenden Evaluierung durch die Teilnehmer der Veranstaltungen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass der eazf wertvolle Informationen und Feedback zu aktuell nachgefragten Themen und Trends zur Verfügung stehen.

Die nächsten Jahre werden ganz im Zeichen des weiteren Ausbaus der eazf als europäisch tätige Fortbildungseinrichtung stehen. Dies betrifft nicht nur die Weiterentwicklung des umfangreichen Fortbildungsprogramms, sondern auch Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung der Schulungsräume und des instrumentellen Inventars.



Fotos: eazf GmbH

Zudem ist eine Zusammenführung der verschiedenen Fortbildungsaktivitäten der BLZK-Referate und Zahnärztlichen Bezirksverbände unter dem Dach der Akademien, wie diese z. B. bei den Kursen zum Erhalt der Röntgenbefähigung oder den QM- und Hygieneveranstaltungen umgesetzt wurde, anzustreben. Die postgraduale Fortbildung wird ein zunehmender Faktor der zahnärztlichen Fortbildung werden. Hier einen für die Kolleginnen und Kollegen sinnvollen und finanzierbaren Weg zwischen Fort- und Weiterbildung zu finden, ist für die eazf gleichermaßen Auftrag und Herausforderung für die Zukunft.

Dr. Martin Zschiesche,
Referent Fortbildung der BLZK;
Stephan Grüner,
Geschäftsführer eazf GmbH